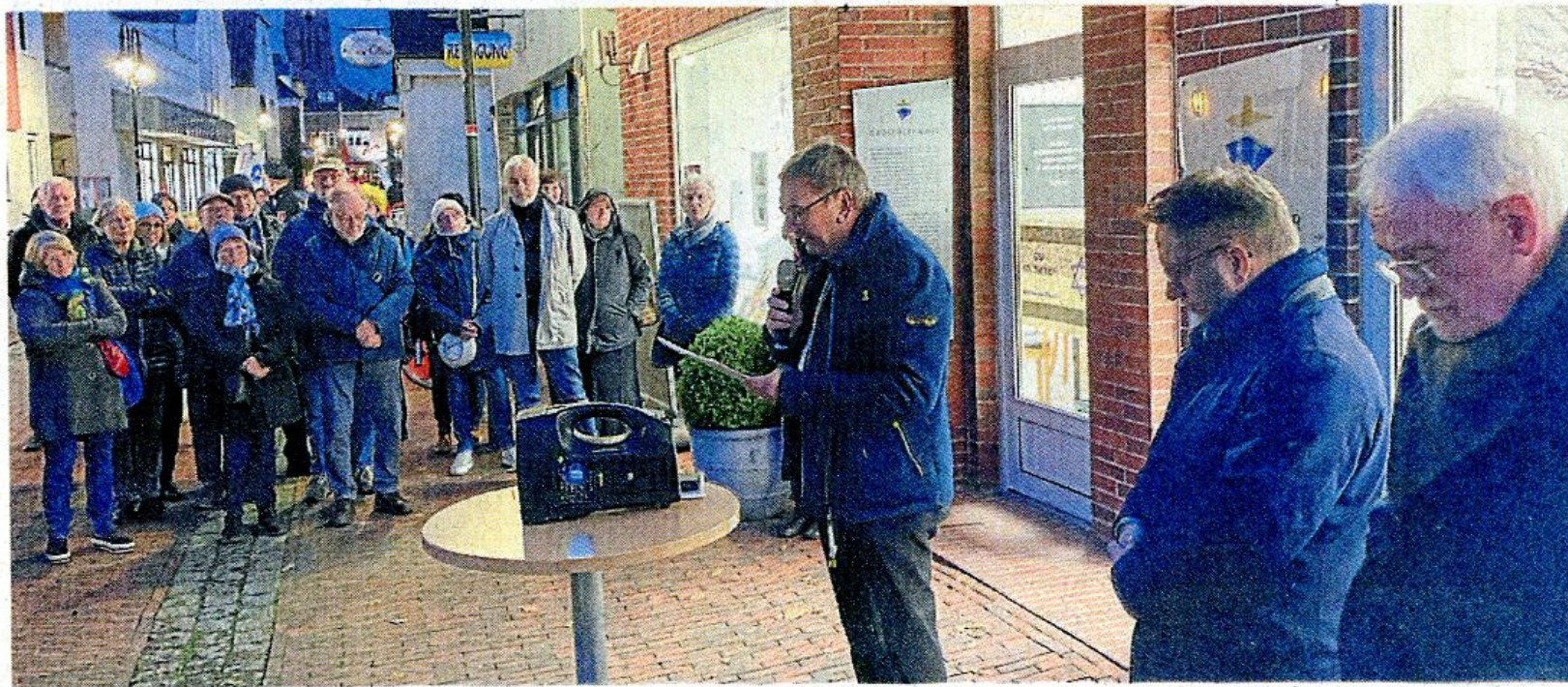


# Des Pogroms und des Massakers gedacht

**MAHNUNG** Gedenkfeier am ehemaligen Standort der jeverschen Synagoge



Nur ein kleiner Teil der mehr als 100 Teilnehmer der Gedenkfeier am ehemaligen Standort der jeverschen Synagoge am Donnerstagabend sowie die Redner (von rechts): Pastor Volker Landig, Bürgermeister Jan Edo Albers und Landrat Sven Ambrosy.

BILD: NATALIA VERSHKO

**JEVER/HBU** – Auf den Tag genau 85 Jahre nach der Zerstörung der jeverschen Synagoge durch fanatische Nationalsozialisten haben sich am Donnerstagabend mehr als 100 Menschen am ehemaligen Standort des jüdischen Gotteshauses in der Großen Wasserpfortstraße versammelt und am Gedenken an die Pogromnacht von 1938 teilgenommen. Eingeladen hatte die Gesellschaft für christlich-jüdisch Zusammenarbeit. Die Gedenkfeier stand im Zeichen des Massakers der Terrororganisation Hamas in Israel. (Bericht folgt)